

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

5. JUNI 2013

Erster Wähler-

Abi-Jahrgang

traf sich

WOCHE 23

Spatenstich am

Eichbühl in

Beuren

SI/AUFLAGE 32.679

Kinderkonzert

in Jugendmusik-

schule

GESAMTAUFLAGE 86.081

Tödlicher Arbeits-

unfall bei 3A

Composite

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit



S. 6

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Rückenwind

Nun hat sich die Fraktion der Neuen Linie im Singener Gemeinderat erklärt. Es überrascht nicht, dass hier das Votum für Bernd Häusler ausgefallen ist, denn die Kritik am Amtshinhaber war steter Ton in den Gemeinderatssitzungen. »Singen braucht ein Führungswechsel« unterstreicht Marian Czjajor in ihrer Erklärung und meint damit auch den Führungsstil, den sie oft in Frage stellte. Die Position der Grünen (siehe Seite 3) überrascht, nachdem auch dort noch Anfang des Jahres nach einer Kandidatur von Häusler gerufen wurde. Jetzt wird Enthaltung geübt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen (of/stm). Das Thema Wohnungsmarkt beschäftigt viele Wähler in der Stadt. Deshalb beginnt das Wochenblatt seine Befragung an die beiden Kandidaten mit diesem Thema: **Frage:** Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an günstigen Mietwohnungen in Singen?

Oliver Ehret: Schätzungsweise benötigt Singen in den nächsten 5 Jahren 250 Wohnungen, wobei die GVV den Bau von 150– 180 Wohnungen, zumeist im preisgünstigen Segment, plant. Auch andere Wohnungsbau- und Baugesellschaften haben ihre Bereitschaft hierzu erklärt.

Bernd Häusler: Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum in Singen ist augenfällig. Nach meiner Einschätzung benötigen wir in den nächsten fünf Jahren 300 bis 350 zusätzliche Wohnungen, größtenteils Mietwohnungen. Aufgrund der Finanzlage (...) ist die GVV als städtische Wohnungsbau- und Baugesellschaft nur noch eingeschränkt in der Lage, in den Mietwohnungsbau zu investieren.



Vieles ist im Sanierungsgebiet östliche Innenstadt liegengeblieben.

Frage: Gibt es in Singen in der Kernstadt überhaupt Flächen, auf denen sich Geschosswohnungsbau realisieren ließe?

Oliver Ehret: Geschosswohnungsbau ist in Singen auf zahlreichen Flächen möglich, wie in der Hauptstraße, im Malvenweg, in der Masurenstraße/Zolltafel u.v.a. Auch andere Baugenossenschaften besitzen noch einige Reserveflächen und private Flächen.

Bernd Häusler: Neben verschiedenen Flächen in der Innenstadt eignen sich vor allem das Kunsthallen-Areal, das Wetzstein-Areal, das Conti-Areal und Teilflächen in der östlichen Innenstadt für Geschosswohnungsbau. Weitere

Flächen stehen in der Nordstadt im Remishofer-Zelgle II sowie in der Südstadt zur Verfügung. Zum Teil warten diese seit Jahren auf eine Nutzung.

Frage: Singen hat seit 2009 das Sanierungsgebiet »Östliche Innenstadt«. Wie kann hier eine Umsetzung forciert werden?

Oliver Ehret: Das Sanierungsgebiet konnte aufgrund der Weltwirtschaftskrise in den letzten Jahren nicht in dem Maße mit städtischen Geldern mitfinanziert werden. Dennoch wurden zahlreiche Gebäude mit Sanierungsmitteln modernisiert und geförderte Neubauten errichtet. Beim Wetzstein-Areal wurde ein neuer Investor gefunden.

Bernd Häusler: Es fehlt ein Leuchtturmprojekt bei der Wohnbausanierung, welches andere Projektpartner dazu animiert in den vorhandenen Wohnungsbestand zu investieren. Zudem fehlt mir ein klares Bekenntnis der GVV zur Innenstadt Ost.

Frage: Auf dem Kunsthallen-Areal wurde mit Edeka eine Lösung gefunden, die das wertvolle Grundstück nicht nutzt.

Oliver Ehret: Die Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortiments halte ich aufgrund der Unterversorgung in der Innenstadt für richtig. Andere Planungen lassen sich wegen der Anforderungen des Mieters EDEKA nicht umsetzen.

Bernd Häusler: Die jetzt vorliegende Planung mit einem Lebensmittelmarkt macht Sinn, stellt aber nur eine Minimallösung dar. Einzelhäuser über den Parkdecks zu Preisen von 500.000 EUR haben nichts mit bezahlbarem Wohnraum zu tun. Alternativpläne zeigen, dass auf dem Kunsthallen-Areal mehr möglich ist.

Frage: Wie kann die Innenstadt für jüngere Familien als Wohnort wieder interessanter gemacht werden.

Oliver Ehret: Eine Innenstadt lebt von einer gesunden Durchmischung von jungen Familien und Senioren. Am Conti-Areal könnten vor allem Reihenhäuser oder Maisonette-Wohnun-



gen entstehen. Zudem setze ich mich mit Erbbaurecht für kinderreiche Familien ein.

Bernd Häusler: Der Bau von Wohnungen mit vier und fünf Zimmern würde die Innenstadt, etwa am Conti-Areal, für Familien wieder interessanter machen. Ergänzend sollten dort auch Freiflächen für spielende Kinder vorgehalten werden.

Eine Langfassung gibt es unter www.wochenblatt.net.

Einblicke und Ausblicke

Steißlingen (swb). Im Namen des Gewerbevereins Steißlingen lädt der Vorsitzende des Gewerbevereins Steißlingen, Hugo Maier, in seinem Grußwort zum »Tag der offenen Tür ins Industriegebiet Steißlingen« ein. Unter dem Motto »Innovationen 2013« präsentieren sich 22 Betriebe.

Sie zeigen, was das Jahr 2013 an Innovation alles bietet.

Bei den Gewinnspielen in den

- Anzeige -

einzelnen Betrieben gibt es viele attraktive Preise zu gewinnen. »Informieren Sie sich und erkundigen Sie sich in den Betrieben über Ihre Produkte, aber auch über die zahlreichen Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. Sie werden feststellen, der Wirtschaftsstandort Steißlingen hat viel zu bieten«, so Hugo Maier weiter.

Mehr dazu auf Seite 5 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATT.

OB-Kandidaten in der Stadthalle

Singen (swb). »Pro Singen e.V.« lädt am Freitag, 7. Juni um 20 Uhr zur Kandidaten-Vorstellung in die Stadthalle ein. Erstmals treffen damit Amtsinhaber Oliver Ehret und Herausforderer Bernd Häusler während des OB-Wahlkampfes direkt aufeinander.

Moderiert wird die Veranstaltung von Wolfgang Messner von der Stuttgarter Zeitung. Für musikalische Unterhaltung sorgt die »Dieter-Rühland-Band«.

Es bleibt bei drei Kandidaten

Nach Losentscheid: Ehret oben auf dem Wahlschein

Singen (of). Die Bewerbungsfrist für die Oberbürgermeisterwahl am 30. Juni war am Montag um 18 Uhr abgelaufen. Drei Kandidaten haben ihre Bewerbung abgegeben: Amtsinhaber Oliver Ehret, Erster Bürgermeister Bernd Häusler und der Maurer/freischaffende Künstler Thomas Köstler.

Der Gemeindewahlausschuss der am gestrigen Dienstag im Bürgernebensaal tagte, hat nach eingehender Prüfung

dann auch alle drei Kandidaten zur Wahl zugelassen.

Dann musste die Losbox herhalten: Denn die Bewerbungen von Oliver Ehret und Bernd Häusler sind über das Wochenende, 20./21. April, eingegangen und galten damit als gleichzeitig abgegeben. Der Vorsitzende des Wahlausschusses, Dietmar Streit zog die Lose aus einer Urne. Danach wird Oliver Ehret nun auf Platz 1 auf dem Wahlzettel geführt,

Bernd Häusler kommt auf Platz 2.

Verteidigt wurde von Dietmar Streit der im Gemeinderat gefasste Beschluss, dass Film- und Tonaufnahmen bei der offiziellen Kandidatenvorstellung untersagt sind. Das habe mit dem Stand der Technik zu tun, denn es wäre theoretisch möglich, per Livestream die Vorstellung der Kandidaten in deren abgeschirmte Räume zu übertragen, meinte Streit.

- Anzeige -

Der Kick deines Lebens.

TOR SCHIESSEN, EINKAUF! UMSONST!

DAS VERRÜCKTE TORWANDSCHIESSEN

Siehe Seite 13 und 29

Media Markt
www.mediamarkt.de Ich bin doch nicht blöd.

WIR SIND ONLINE NEUE INTERNETPRÄSENZ

Der Countdown läuft. Am 12. Juni geht die neue Internetpräsenz des WOCHENBLATTs online. Dort gibt es dann neben aktuellen Nachrichten aus der Region, dem WOCHENBLATT-Club, Märkten und der aktuellen Printausgabe auch tolle Aktionen. Wo gibt es ein tolles Ausflugsziel? Welches Restaurant ist urig? Und wann findet das nächste Konzert statt. All das finden Sie auf unserer Website www.wochenblatt.net in modernem, elegantem Layout. Dort gibt es viel zu entdecken. Teilen Sie mit uns Ihre Emotionen im Web.



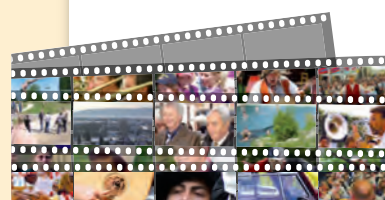
IN DIRNDL UND LEDERHOSEN

Mit Charme und Stil sollen sie das Deutsch-Schweizer Oktoberfest von 20. September bis 6. Oktober in Konstanz repräsentieren: Miss und Mister Oktoberfest 2013. Das Casting für das Paar läuft bereits auf Hochtouren - noch bis 12. Juni können sich Interessenten beim WOCHENBLATT bewerben, dann entscheidet eine unabhängige Jury. Als Dankeschön winkt den Gewinnern neben 500 Euro und zahlreichen Auftritten auch eine schicke Tracht vom Singener Modehaus Heikorn. Mehr über den Wettbewerb auf Seite 12.

Mehr Emotionen im Netz.

- | MEHR ERFAHREN
- | MEHR SEHEN
- | MEHR ERLEBEN
- | MEHR ENTDECKEN

Ab 12. Juni 2013 unter
www.WOCHENBLATT.net



Abi als Premiere

40er-Treffen im Wöhler-Gymnasium

Singen (of). Ein besonderes Klassentreffen fand am Samstag in den Räumen des Friedrich-Wöhler-Gymnasium statt. Denn der Abiturjahrgang des Jahres 1973 war der erste geteilte in Singen gewesen und damit auch der erste Jahrgang, der sein Abitur im neuen Friedrich-Wöhler-Gymnasium ablegte. Eine Klasse, die zuvor jedoch schon im Hegau-Gymnasium unterrichtet wurde und erst im letzten Jahr ins frisch gebaute Wöhler-Gymnasium wechseln durfte, stellten die ersten Abiturienten des Wöhler-Gymnasiums,, freilich schon im Hegau für das neue naturwissenschaftliche Profil der neuen Schule geschärft.

Weil die Schüler doch die meiste Schulzeit in drei Klassen im Hegau-Gymnasium verbrachten, trafen sich an diesem Samstag auch die Abiturienten des Jahrgangs 1973 gemeinsam im Wöhler-Gymnasium, durch das Schulleiter Horst Scheu gerne führte und aufzeigte, wie die Schule seit ihrer Einwei-



Zusammen mit dem ehemaligen Lehrer Bernd Wegert und dem Direktor des Friedrich-Wöhler-Gymnasium stellte sich der Abitursjahrgang 1973 in der neuen Bibliothek zum Gruppenbild.

swb-Bild: of

hung vor 41 Jahren weiter gewachsen ist. Wie sich Klassenlehrer Bernd Wegert erinnert, waren die Verhältnisse am Hegau-Gymnasium damals relativ grenzwertig. Die Schule platzte aus allen Nähten, so dass für den Unterricht sogar Schichtmodelle gebildet werden mussten. Die erste Abiturklasse des Wöhler-Gymnasiums hatte bis zu ihrem

Wechsel nur am Nachmittag Unterricht gehabt. Der Klassengeist von damals, dazu gehörten auch Klassenreisen nach Prag und Budapest und damit auch der erste Schulausflug per Flugzeug, war doch immer wieder zu spüren bei der Zusammenkunft. Heute beträgt die Zahl der Abiturienten das Dreifache an den beiden Gymnasien.

Sommerfest im Tierheim

Singen (swb). Der Tierschutzverein Singen-Hegau lädt alle Tierfreunde ein zum großen Sommerfest auf Sonntag, 9. Juni, von 11 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52.

Das Fest findet auch bei Regenwetter unter Zelten im Innenhof statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Vierbeiner freuen sich über Streicheleinheiten und Zuspruch von den Besuchern Ab 14 Uhr wird Ute Kordt, Hundeerzieherin, in einem kleinen Vortrag über hilfreiche Tipps für Tierfreunde sprechen.

Das Duo »Sugar Moon« mit Lydia und Siegfried Materna wird die Gäste dieses Tages unterhalten. Für Schnäppchenjäger gibt es Wertvolles aus zweiter Hand.

Radballer scheitern

Singen/Ulm (swb). Am vergangenen Samstag trat die Singener Mannschaft Singen 1 (Beuscher/Ehmann) zum Relegations-Spieltag Aufstieg Landesliga im Radball in Ulm/Söflingen an. Gleich im ersten Spiel gegen Sindelfingen 2 mussten die Singener kräftig dagegen halten und verloren knapp mit 4:5. Im zweiten Spiel traf Singen 1 dann auf die Mannschaft aus Söflingen. Anfangs lief alles nach Plan, und Beuscher/Ehmann führten schnell mit einem 3:1. Dann aber führten Abspielfehler und Unentschlossenheit der Singener zu vielen Gegentoren, und die Singener fanden ihr Spiel nicht mehr. Diese Partie ging mit 13:5 an die Söflinger Mannschaft. Durch eine rote Karte für die Karlsruher Radballer wurde die Partie mit 5:0 für die Singener bewertet. In der letzten Partie gegen Stuttgart 4 zeigten Beuscher/Ehmann wieder ihr wahres Können und beendeten diese Partie klar mit einem 5:2-Sieg.

Zum Schluss fehlten leider den Singener Radballern noch 4 Tore, um den für den Aufstieg benötigten dritten Platz zu erreichen.

Eiscafé Portofino Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Pizza und Lasagne auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

GOLDANKAUF
Wir kaufen:
Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen;
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!
Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel BW / neben Eiscafé Portofino
Mo. - Fr. Sa.
10:00 - 17:00 10:00 - 13:00
Goldankauf Süd-West Bitte Ausweis mitbringen
GASW GmbH & Co. KG
Hauptstr. 18 78647 Trossingen
www.gasw.de
Tel. 07425/9511070 Fax 07425/9511071

b.free-Workshop für Vereine

Rielasingen-Worblingen (swb). Ein interessantes Angebot unterbreitet das Netzwerk b.free an die Vereine mit Jugendabteilungen im Landkreis Konstanz. Unter dem Motto »b.free vereint« werden regionale Workshops angeboten, bei denen die Teilnehmer Informationen zur Umsetzung des Jugendschutzes erhalten und mehr zum Thema »Neue Festkultur« erfahren.

Mit Fachleuten von b.free werden Themen aus dem Vereinsalltag besprochen und Lösungsansätze gesucht, wie man mit auffälligen Jugendlichen umgehen kann. Nach Teilnahme an diesem Workshop kann der Verein entscheiden, ob er Kooperationspartner von b.free werden möchte. Für Vereine aus Rielasingen-Worblingen findet der Workshop am Donnerstag, 27. Juni, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Kulturpunkt Arlen statt. Infos und Anmeldung bei: Catia Di Fiore, Jugendreferentin, 07731/790697, jugend@rielasingen-worblingen.de.

50 Jahre Ten-Brink-Schule

Rielasingen (swb). Die Freude war groß, als 1963 der Spatenstich für eine neue Volksschule in Rielasingen erfolgte. Ihren 50. Geburtstag will die Ten-Brink-Schule 2013 groß feiern. Offizieller Festakt ist am 14. Juni, um 10.30 Uhr für geladene Gäste in der Talwiesenhalle. Am Abend ist dort die Bevölkerung zu einer unterhaltsamen Revue eingeladen. Ereignisse der letzten 50 Jahre aus aller Welt sowie aus Rielasingen-Worblingen werden abwechslungsreich und künstlerisch dargeboten. Die Gäste erwartet ein Abend mit Tanz, Gesang, Parodien, Erzählungen, Videos und Sport.

Das Buffet beginnt um 18 Uhr, das Revue-Programm um 19.30 Uhr. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Ausstellungen der Fachschaft Kunst und der Holz- und Kulissenbau AG der Schule.

Karten im Vorverkauf gibt es über die Schüler der Ten-Brink-Schule oder ab sofort bei der Firma HoffmannOptik in Rielasingen, Niedergasse 2.

GOLDANKAUF
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

bis **39,00€** / g Feingold (1 – 5 g Stückelung)

Beratung und Ankauf
RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 82 38 461 Mo. / Mi. / Fr. 10 – 18 Uhr
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 64 89 620 Di. / Do. 9 – 17 Uhr
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07531) 91 85 230 Mo. – Fr. 9:30 – 18 Uhr

Baritli Edelmetallhandel GmbH

HILZINGEN
Landkreis Konstanz
Gemeinde mit Tradition und Fortschritt

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landratsamt Konstanz veranstaltet die Gemeinde Hilzingen im Rahmen des diesjährigen Kirchweih- und Erntedankfestes vom 19. bis 21. Oktober 2013 wieder eine

FAHRZEUG- und GERÄTESCHAU

deren Rahmen die Präsentation von Fahrzeugen aller Art sowie die Ausstellung von Geräten, die der Land- und Forstbewirtschaftung bzw. der Bodenbearbeitung dienen, umfasst. Gewerbetreibende, die hieran teilnehmen möchten, können sich bis 28. Juni 2013 beim Bürgermeisteramt Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen, Vorw.: 07731, Fon: 3809-20, Fax: 3809-30, E-Mail: gemeinde@hilzingen.de, bewerben.

Die Teilnahme- und Ausstellungsbedingungen können dort auch eingesehen bzw. angefordert werden.

Bürgermeisteramt Hilzingen
gez. Rupert Metzler, Bürgermeister

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SODWEST** **BVDA** **AD A**

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

feine Hausmacher-Mettwurst schön streichfähig und würzig 100 g	0,80	
Lyoner in diversen Variationen Pfeffer/Paprika/Brokkoli/Ketchup/Kräuter 100 g	0,95	
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne, grob oder fein im Naturdarm/Golddarm/Portion 100 g	1,00	
Hinterschinken saftig und mager aus der Schweinekeule 100 g	1,35	
Schweinebauch das kernigste Stück vom Schwein/ auch in Scheiben mariniert 100 g	0,59	
Gulasch mager und handgeschnitten – gemischt oder nur Rind oder nur Schwein 100 g	0,88	
Kalbsfilet pariert das edelste Stück vom Kalb – ideal zum Niedergaren 100 g	2,98	Handwerkstradition seit 1907
Schälrippe gerne auch geräuchert oder mariniert 100 g	0,40	

GOLD
Ankauf - Verkauf
Altgold – Zahngold – Omaschmuck – Silber
Platin – Uhren – Schmuck – Palladium – Münzen – Bruchgold
EXKLUSIV in RADOLFZELL: KONPLOTT Designerschmuck

Le-Rosa

78462 KONSTANZ
Zollernstraße 33
Tel.: +49 (0)7531 - 80 45 750
Mobil: +49 (0)176 329 658 90
Di - Fr 10 - 17 Uhr

78315 RADOLFZELL
Seestraße 23
Tel.: +49 (0) 7732 823 56 74
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Di - Fr 10 - 17 Uhr

78224 SINGEN
Hegastraße 12 B
Tel.: +49 (0)7731 - 92 69 177
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Mo - Fr 10 - 17 Uhr

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

immer lecker Fleischkäse auch zum Selberbacken 100 g € 0,94	GRILL-AKTION Schweine- kotelett 100 g € 0,69	AKTION AKTION AKTION Schweine- geschnetzeltes gerne auch küchenfertig 100 g € 0,99
herzhaft deftig Krakauer 100 g € 0,99	da freut sich der Spargel Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	der Klassiker Original Singener Grillwurst 100 g nur € 1,09
mild gesäuert Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 0,99	aus unserer Wursttheke Käsebierwurst oder Kaiserjagdwurst mager 100 g € 1,29	für den Grill Bauernbratwürste frisch oder geräuchert 100 g € 1,09

LESERBRIEFE!

Ausgrenzung bei Wahlkampf

Singen (swb). Zum aktuellen OB-Wahlkampf wird uns geschrieben:

»Im Rahmen des aktuellen OB-Wahlkampfes in Singen befremdet mich diese konstruierte Ausgrenzungsdebatte mehr als die Slogans der Kandidaten. Warum soll denn bitte ein Kandidat, der Singener ist, dies in seinem Wahlkampf nicht anführen dürfen? Hat das denn was damit zu tun, wie lange man diese Stadt schon sein Zuhause nennt? Glaubt man denn wirklich, wenn sich ein Kandidat »Einer von uns« nennt, dann will er damit die Familien, die »erst« seit 20 oder 2 Jahren da sind, abgrenzen von den Familien, die »schon« seit 100 Jahren da sind? Wir Singener sind doch sowieso alle vor frühestens vier Generationen »Zugereiste«! Ich empfinde diesen Slogan keineswegs als Ausgrenzung von Teilen der Singener Bevölkerung. Der Kandidat sagt doch lediglich, dass ihm diese Stadt schon am Herzen lag und sein Zuhause war, bevor es darum ging, den Chefessel im Rathaus zu erringen. Das im Wahlkampf deutlich zu machen, ist legitim.«

Christian Föhrenbach, Singen

ne Persönlichkeits- und keine Parteiwahl. Dass sich alle übrigen Parteien nun über die Zwistigkeiten innerhalb der CDU amüsieren, halte ich persönlich für völlig absurd. Die »Geschlossenheit nach außen« haben sie nur deshalb, da sie dem Singener Bürger keinen ei-

Ich wähle am 30. Juni Bernd Häusler, weil



er die Stadtentwicklung voran bringt.

Christoph Knittel, 22 MAURER

genen Kandidaten präsentieren und sich somit im Falle einer eventuellen Wahlniederlage elegant einer Blamage entziehen.«

Klaus Nemelka, Überlingen a. R.

Wir sind alle Singener

Singen (swb). Zum Leserbrief »Bürger zweiter Klasse?« in der letzten Ausgabe erreichte uns folgende Zuschrift:

Ich wähle am 30. Juni Bernd Häusler, weil



er einer von uns ist und die Nöte und Probleme der Bürger kennt.

Helmut Thau, 55 ZOLLBEAMTER

»Ja, liebes Ehepaar Maier, Sie haben Recht, die Ortsschilder »einer von uns« stechen ins Auge. Wir sollten uns aber doch freuen, dass es einheimische Bürger gibt, die qualifiziert sind, sich für das Amt des Oberbürgermeisters zu bewerben. Wenn Sie nun schon zwanzig Jahre in Singen wohnen und sich auch noch ehrenamtlich engagieren, sollten Sie sich eigentlich auch als zwei von uns fühlen, also keinesfalls als Bürger 2. Klasse. Indem Sie einem Kandidaten, der keine solche natürlichen Bindungen zu unserer Stadt hat, einen schärferen Blick attestieren, qualifizieren Sie Herrn Häusler zum Kandidaten 2. Klasse, was er aber mit Sicherheit nicht ist.«

Erhard Fischer, Singen

Grüne verhalten sich neutral

Singen (swb). Der Ortsverband und die Stadtratsfraktion »Der Grünen« in Singen hat sich entschieden, für keinen der OB-Kandidaten eine Wahlempfehlung abzugeben. Nach Analyse der beiden Wahlprogramme und ausführlichen Einzelgesprächen gäbe es, so erklärten die Grünen in einer Pressemitteilung, zwischen den OB-Kandidaten Ehret und Häusler keine allzu großen Unterschiede. Eine große eigene Vision habe keiner der beiden Kandidaten vorgestellt, lautet das Resümee der Singener Grünen. Bei Themen, wie Ausbau von Schulen, Kindergärten und Krippen, Einstieg der Stadtwerke in die Stromproduktion ähnelten sich die Programme. Ansonsten fragen sich die Grünen, wie bestimmte aufgezählte Punkte auf der Homepage der OB-Kandidaten finanzierbar seien, und wie der Weg dahin aussehe. Eine Gewichtung der einzelnen Programmpunkte würde den Singener Wählerinnen und Wählern bei ihrer Entscheidung am 30. Juni helfen.

Wahltermine der OB-Kandidaten

Singen (swb). Die Wahlkampftour führt Oliver Ehret am Donnerstag, 6. Juni, um 18.30 Uhr zum Ortsrundgang nach Überlingen am Ried. Mittwochs am 12. Juni lädt Ehret zum Bürgergespräch um 15 Uhr in den »Roten Rettich« und um 19.30 Uhr ins Siedlerheim ein. Am Donnerstag, 13. Juni, schwingt sich der OB aufs Rad. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Rathaus, danach Diskussion in der »Goldenen Kugel«. Bernd Häusler lädt am Donnerstag, 6. Juni, um 19 Uhr zur Diskussion über Nordstadt-Themen in den »Hölzleköning« ein. Am Montag, 10. Juni, tritt Häusler um 19 Uhr in den Dialog mit Bürgern im »Siedlerheim«. Beim Seniorennachmittag um 14.30 Uhr im Bürgerbüro referiert am 11. Juni der frühere Leiter des Finanzamts Hans Jürgen Krüger. Am Abend ist er um 19 Uhr in der »Sonne« in Hausen an Aach.

Neue Spielgruppe

Singen (swb). Für Kinder ist es richtig schön, wenn sie mit anderen Kindern spielen und sich ausleben können. Da es auch für die Mütter sehr schön ist, andere Mütter zu treffen, ist eine neue Spielgruppe für 3- und 4-Jährige eröffnet worden. Wer Lust hat, mit seinem Kind und den anderen Müttern zu spielen, tanzen, singen oder sich zu unterhalten, ist hier richtig. Die Treffen sind immer dienstags von 16 bis 17.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum der Lutherpfarre, Ecke Freiheitstr./Alpenstr. in Singen. Einfach kurz Bescheid geben unter 07731/978943 (Fr. Frank).



Tiefbauingenieur Norbert Baur, Axel Goedicke, Leiter des Fachbereichs Bauen, Stephan Einsiedler, OB Oliver Ehret, Gemeinderat Wolfgang Werkmeister, GVV Chef Roland Grundler und Ortsvorsteher Adolf Oexle beim Spatenstich im Eichbühl. swb-Bild: stm

Beurener Spatenstich Eichbühlstraße wird verbreitert

Beuren (stm). »Was lange währt, wird endlich gut«, freut sich der Beurener Ortsvorsteher Adolf Oexle angesichts des Spatenstichs im Neubaugebiet »Eichbühl«. Auch der zwischenzeitlich ins Stocken geratene Grundstücksverkauf gehört der Vergangenheit an. Laut Oberbürgermeister Oliver Ehret, dem Oexle für seine Unterstützung dankte, sind sämtliche Beurener Parzellen verkauft oder reserviert. Ein vollständiger Abschluss des Baugebietes, mit dessen Erschließung 2008 begonnen wurde, könne bis nächstes Jahr erfolgen, bestätigte der GVV-Geschäftsführer Roland Grundler. Wichtiger Bestandteil für die

Zukunft des Beurener Neubaugebiets ist der Ausbau der Eichbühlstraße. Für die Verbreiterung um 1,60 Meter, sodass auf einer Seite ein durchgehender Fußweg entstehen kann, waren zeitaufwändige Grundstücksverhandlungen nötig. In der bis zu acht Wochen dauernden Bauphase werden zunächst Gartenmauern abgebrochen und zurückversetzt. Neben dem symbolischen Spatenstich übernimmt ein Bagger die Aufgabe. Das von der GVV mit Planung und Bauleitung beauftragte Ingenieurbüro Baur bittet die Anwohner um Geduld, da es zu Beeinträchtigungen käme.



► LABRYRINTH

»Zur Mitte finden«, war das Thema des diesjährigen Fronleichnamfestes der Singener Seelsorgeeinheit in Herz Jesu. Das Labyrinth vor der Kirche auf dem Weg zur Mitte blieb allerdings unberührt. Angesichts unsicherer Wetteraussichten wurde stattdessen ein Labyrinth zu den Klängen des Städtischen Blasorchesters mit den Fingern beschritten.



► BRUNNENFEST

Am Samstag, 8. Juni ab 17 Uhr ist es wieder soweit. Das traditionelle Brunnenfest rund um den Narrenbrunnen wird von der Trubehüterzunft Bohlingen veranstaltet. Von 18 Uhr bis 19 Uhr wird die Jugendkapelle JB20 das Publikum unterhalten. Im Anschluss übernimmt der Musikverein Bohlingen die musikalische Umrahmung. Der Brunnen wurde vom verstorbenen Bohlinger Künstler Robert Seyfried entworfen und 1991 eingeweiht.

Sparkassen-Finanzgruppe

Unser Angebot: eff. 4,96 %* p.a.

Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

Sparkasse Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

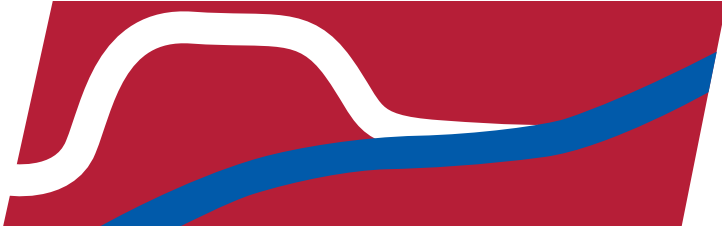
* Sollzinssatz 4,85 % p.a., 48 Monatsraten, Nettodarlehensbeträge von 2.500 EUR bis 50.000 EUR, bonitätsabhängig, Angebot freibleibend. Beispiel: Darlehensbetrag 8.000 EUR, 48 Monate Laufzeit, 4,96 % p.a. effektiver Jahreszins, gebundener Sollzinssatz von 4,85 % p.a., mtl. Rate 183,62 EUR. Die Angaben entsprechen dem 2/3 Beispiel gemäß § 6a PangVO. Stand: 26.04.2013

Ich wähle am 30. Juni Bernd Häusler, weil



er für eine menschliche und liebevolle Zukunft unserer Stadt steht.

Britta Haupka DAMENSCHNEIDERIN/KÜNSTLERIN



KURZ & BÜNDIG!
VEREINSNACHRICHTEN!

AWO-Clubprogramm 6.6.-12.6.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, Ausflug mit den TAST WT und KN nach Engen; Fr., 10-12 Uhr, Frühstückclub; Mo., 10.30-13 Uhr, gemeinsames Kochen; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr, Grillen (Start: 13.30 Uhr, Grillgut mitbringen). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Infos 07731/9580-44. Der Jahrgang 1939/1940 trifft

sich am Do., 6.6., um 19 Uhr im Restaurant »Adler Klaus« zum gemütlichen Beisammensein. **Veranstaltungen des Kath. Bildungswerkes:** »Literatur-Gesprächskreis« Thema: Roman »Paarbildung« von Urs Faes, Di., 11.6., 17.30-19 Uhr, Pfarrheim St. Nikolaus. Anmeldung: Dr. Inga Pohlmann, 07731/51879. **Maggi-Rentner Stammtisch** »Fridolin« trifft sich am Do., 6.6.2013 um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen. Evangelische Kirchen: Gottes-

dienste **08.06./09.06.2013:** »Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! **»Singen«:** Bonhoefferkirche: So., 10 Uhr 1. Gottesdienst zur Predigtreihe mit Posaunenchor. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Johanner-Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Rielasingen«:** Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. **Katholische Kirchen:** Gottesdienste **08.06./09.06.2013:** **»Singen«:** Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr festl. Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion, anschl. Stehempfang. **St. Elisabeth:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

RIELASINGEN
REIT- UND FAHRVEREIN
Ein Reitturnier veranstaltet der Reit- und Fahrverein am 8./9.6. in der Talwiese in Rielasingen.
SINGEN
DRK
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit« für Sie und Ihn, Uhlandsporthalle. Jeden Freitag: 13.45 Uhr Osteoporose-Gym-

nastik, Hebelschule; 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29. **GEMÜTLICHKEITSVEREIN**
Ins Zillertal führt eine viertägige Busfahrt des Gemütlichkeitsvereins Gartenstadt Hasel am Do., 13.6.; Abfahrt: 7.15 Uhr Singen Berliner Platz, 7.20 Uhr Worblingen alter Sportplatz, 7.25 Uhr Rielasingen Löwen, 7.45 Uhr Singen Ärztehaus, 7.50 Uhr Singen Liebfrauenkirche und 8 Uhr Friedingen Mayer. **LICHTBILDNERGRUPPE**
Die nächste Zusammenkunft unter dem Motto »Ausflug zum längsten Tag des Jahres« findet am Do., 13.6., statt. **NATURFREUNDE**
Nach Straßburg fahren die Naturfreunde am Di., 11.6.; Busabfahrt 8-8.15 Uhr vom Parkplatz Landesgartenschau. Leitung: Heidi Lorenz-Schäufele, 07731/49050. Eine Wanderung nach Bernau mit Besuch des Resenhofs unternehmen die Naturfreunde am So., 9.6., um 9 Uhr; Treffpunkt Hallenbad. Tourenleiter: Heinrich Kuderer, 07731/47280. Zur Busfahrt nach Sigmaringen-Gartenschau treffen sich die Naturfreunde am Do., 6.6.; Abfahrt: 9 Uhr am Hallenbad, Rückkehr ca. 18 Uhr. Leitung: H. Jäger, 07731/28528. **POPPELE-ZUNFT**
Die Zunftgesellen der Poppele-

Zunft haben ihren Junistammtisch am Do., 6.6., ab 20 Uhr bei Wein Fin und Co in der Burgstraße in Singen. Der Junistammtisch findet am Do., 4.7. ab 19.30 Uhr in Holzingers Pavillon statt. Treffpunkt am Do. 1.8., ab 19.30 Uhr ist das Heugauhaus in Singen. **SCHNUPFVEREIN**
Die nächste Monatsversammlung des Schnupfvereins findet am Do., 6.6., um 19 Uhr in der Singener Weinstube statt. Gäste willkommen. **SCHWARZWALDVEREIN**
Durch die Wutachflühe führt die Wanderung des Schwarzwaldvereins am So, 9.6.; zwei Varianten von leicht bis anspruchsvoll. Treffpunkt: 8.30 Uhr Parkplatz Hallenbad, Pkw-Fahrgemeinschaften; Führung: Helga u. Hermann Denzel, Tel. 07739/747.

SG MAGRICOS/DJK SINGEN
Ein Kennenlern- bzw. Schnuppertraining veranstaltet die SG Magricos/DJK Singen für die C- und A-Junioren an der Ziegeleisportanlage. Für die Jahrgänge 95 und 96 wird am Fr., 7.6., ab 18.30 Uhr ein offenes Training (auch für Externe) angeboten. Das Training für C-Junioren (Jahrgänge 99 und 2000) findet am Mi., 12.6., um 17.30 Uhr ebenfalls an der Ziegeleisportanlage statt. Infos bei SG-Koordinator Salvatore Valentino (Tel. 0170/4840158).

- Anzeige -

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren) oder rüstige Rentner für das WOCHENBLATT am Mittwoch in

- Rielasingen-Worblingen
- Diessenhofen
- Thayngen

Bitte informieren Sie sich! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

WOCHENBLATT

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

MUSTERANZEIGENGROSSE SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare

Preisbeispiel:
42.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31 / 88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

130. Geburtstag des Stadtturnverein Singen
»Bewegende Träume« in der Stadthalle am Samstag, 8. Juni

Singen (swb/of). »Bewegende Träume« präsentiert der Stadtturnverein Singen bei einer großen Tanzshow am Samstag, 8. Juni, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen zu seinem 130. Geburtstag. Die Show, mit der sich auch der neue V orsitzende des Vereins, MdL Hans-Peter Storz erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorstellen kann, soll an den großen Erfolg einer Matinee zum 125. Jubiläum des V ereins vor

fünf Jahren anknüpfen. Damals hieß das Thema »Nachts im Museum«. Diesmal liefert ein Mädchen den roten Faden des Programms, das vor dem Einschlafen noch Tagebuch schreibt. Was sie schreibt und was sie anschließend träumt, das setzen verschiedene Tanz- und Sportgruppen des Stadtturnvereins in Bewegung um. Seit Wochen wird für diesen Großanlass mit hoher Intensität geprobt, denn das Publikum kann sich hier auf ein absolutes Highlight einstellen. Große Vielfalt ist dabei angesagt. So stellt beispielsweise eine Latino-Dance-Gruppe Urlaubssträume dar. Bei Kindertanzgruppen geht's um

eine Geburtstagsparty oder das Barbie-Girl. Lady Gaga mit ihrem Lied »Paparazzi« kommt ebenso vor wie die T ae-Bo-Gruppe mit einem Boxkampf oder die Jazz-Dance-Formation mit einem gruseligen, aber amüsanten Alptraum. Geboten werden außerdem Boogie Woogie, Rock'n'Roll, Drums Alive, Charleston, Show Dance, bis hin zum T ai Chi. Mit zwei Showeinlagen wird Alice Wittmer überraschen, eine Musical-Künstlerin und Tochter von Rosangela Wittmer, die gemeinsam mit Dagmar Wenzler-Beger für die Choreographien und die Regie verantwortlich ist. »Wir möchten



Zu den Highlights werden unter anderem die Ros Angels gehören.
swb-Bild: pr

das breite Angebot des Stadtturnvereins im Turn- und Tanzsport unterhaltsam präsentieren«, verspricht Dagmar Wenzler-Beger. »Insgesamt werden sich rund 100 Akteure auf der Stadthallen-Bühne bewegen«. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Tourist Information Singen und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen, auch beim Wochenblatt.

TRADITION VERBINDET
Herzlichen Glückwunsch
Gesunde Ernährung
fängt mit Brot an !

Bäckerei & Konditorei **AUER**

Inh. Andreas Auer
Ekkehardstr. 75, 78224 Singen
75 Jahre in Singen.



Elfeinhalb Jahre Haft

Konstanz (swb). Wegen schwerem sexuellen Missbrauchs seiner Tochter hat das Landgericht Konstanz einen 52-jährigen Hegauer zu elfeinhalb Jahren Haft verurteilt. Dem Angeklagten wurden insgesamt 23 Fälle von Vergewaltigung, schweren sexuellen Missbrauchs und Besitz von Kinderpornographie nachgewiesen. Ein psychiatrischer Sachverständiger hatte dem Angeklagten keine »eingeschränkte oder aufgehobene Schuldfähigkeit« bescheinigt.

Nepper und Bauernfänger

Hilzingen (swb). Immer wieder werden Menschen Opfer von Betrugereien und Diebstählen. Nicht nur an der Haustüre vertrauen sie einem vermeintlich freundlichen Menschen, sondern auch am Telefon oder bei sogenannten Kaffeefahrten endet ihre Gutgläubigkeit häufig mit nicht gewollten Verträgen oder dem Verlust ihrer Ersparnisse. Selbst am Geldautomat der Kreditinstitute ist Wachsamkeit angebracht. H. Droth von der Polizeidirektion Konstanz wird in einem Vortrag am Montag, 10. Juni im Hilzinger Rathaus (Bürgersaal) um 16.30 Uhr anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Seniorenrates Hilzingen die Tricks der Betrüger und Diebe offenlegen und will die Zuhörer zu einem umsichtigeren Verhalten sensibilisieren.

Das Treffen der Talheimer

Tengen (swb). Im Verlauf der Jahrzehnte haben sich immer mehr Gemeinden, die den Namen Talheim tragen, am alljährlichen Talheimer-Treffen beteiligt. Diese finden immer in einer anderen Ortschaft statt. Talheim, als damals eigenständige Gemeinde, hatte zu diesem Treffen 1969 eingeladen. Die weiteren Treffen fanden in den Jahren 1979, 1989 und nun 2013 statt. Nach den bisherigen Meldungen werden 16 Delegationen am 53. internationalen T(h)alheimer Treffen vom 14. bis 16. Juni in Tengen-Talheim teilnehmen und ein abwechslungsreiches Programm absolvieren. Eingestimmt wird das Treffen am Freitag, 14. Juni ab 20 Uhr, wenn der MGV Eintracht Talheim sein 60. Jubiläum mit befreundeten Chören im Festzelt in Talheim feiert und den Abend mit einem Feuerwerk krönt. Am Samstag, 15. Juni, stellen sich ab 20 Uhr die T(h)alheimer Gemeinden im Festzelt vor und das Mühlbachquinteett spielt zur Unterhaltung auf. Am Sonntag, 16. Juni, klingt das Treffen mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr mit anschließendem Frühschoppen im Festzelt aus. Es spielen die Stadtkapelle Tengen und der Musikverein Grüningen.



Der Chor »Vokalensemble 80« im Altarraum der Klosterkirche St. Katharinental. swb-Bild: ri

Vollendete Psalme

Großes Konzert im Katharinental

Diessenhofen (swb). Am Sonntagabend genossen rund 70 Gäste ein Konzert in der Barockkirche St. Katharinental in Diessenhofen. 25 Sängerinnen und Sänger des Vokalensemble 80 unter der Leitung von Bernhard Isenring trugen Psalmvertonungen aus drei Jahrhunderten vor. Als Auftakt sang der Chor Cantate Domino von Cossoni und Magnificat Breve von Barono. Begleitet wurde der Gesang von Ruth Müri, Cello, Susann Brandenberg, Kontrabass und Roman Künzli, Orgel-Continua. Es folgten Soli der Kirchenorgel, abwechselnd mit einem Männer-Quintett, welches den Psalm 112 besang. Er handelt vom Glück derjenigen, die Gott treu sind. Organist Christoph Honegger überzeugte durch sein präzises Spiel. Bei drei Darbietungen musste der Chor ohne Begleitung auskommen. Dabei kamen die schönen Stimmen der Sängers-

rinnen und Sänger besonders gut zur Geltung. Die phantastische Akustik der 1734 gebauten Kirche unterstützte besonders die Soprane, welche mit reinen, kräftigen Stimmen den Raum füllten. Mit dem Lied »Lobet den Herrn« von Johann Sebastian Bach trat als Schlusspunkt des Konzertes nochmals der Chor mit Cello, Kontrabass und Orgel-Continua auf. Als Zugabe wiederholte der Chor das »Halleluja«, den letzten Teil des Liedes »Lobet den Herrn«. Die Klinik St. Katharinental und der Schweizerische Musikpädagogische Verband Schaffhausen präsentieren die Reihe »Konzerte Klosterkirche St. Katharinental«. Beim nächsten Konzert am 16. Juni singen die »FrauenChor-Frauen« aus Schaffhausen und Diessenhofen Stücke klassischer und zeitgenössischer Komponisten.



Beeindruckende Kunst und Architektur bestaunen die Teilnehmer der Exkursionstour des FöKuHei.

Kunst und Architektur

FöKuHei auf Exkursion

Gottmadingen (swb). Mit 26 Teilnehmern war die Exkursion des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen in das neu eröffnete Kunstmuseum Ravensburg voll besetzt. Im Rahmen einer Führung wurde das von den Stuttgarter Architekten Lederer, Ragnardottir und Oei entworfene Gebäude und die Eröffnungsausstellung mit dem Titel »Appassionata« erkundet. Die Ausstellung zeigt Werke der Sammlung von Gudrun und Peter Selinka, Bilder und Skulpturen des Expressionismus und der Künstlergruppen CoBrA und Spur. Der städtebaulich in idealem Maßstab in die Ravensburger Altstadt gesetzte Baukörper überzeugt durch seine kraftvolle Form, die über dem Eingangsgeschoss zwei einfache rechteckige Aus-

stellungsräume beherbergt. Das Haus wurde gerade erst mit dem deutschen Architekturpreis 2013 ausgezeichnet. Die zweite Station war das ebenfalls neu eröffnete Forum Würth in Rorschach. Direkt am Bodensee gelegen, von den Zürcher Architekten Annette Gigon und Mike Guyer geplant, beherbergt das neue Firmen- und Schulungsgebäude der Würth-Gruppe Teile der gut 15.000 Werke umfassenden Sammlung des Künzelsauer Unternehmers Reinhold Würth. Auch in Rorschach machte die Führung durchs Haus und durch die Eröffnungsausstellung »Premiere« Lust auf ein Wiederkommen um mit mehr Zeit die Kunst und die Wirkung der beiden herausragenden Beispiele zeitgenössischer moderner Architektur genießen zu können.

Für neue Kita-Plätze

Gemeinde Hilzingen erhält 240.000 Euro

Hilzingen (swb). Einen Förderbescheid in Höhe von 240.000 Euro zur Einrichtung zwanzig neuer Kleinkindbetreuungsplätze übergab Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer an den Hilzinger Bürgermeister Rupert Metzler.

»Es freut mich sehr, dass wir mit der finanziellen Förderung aus dem Investitionsprogramm des Bundes 'Kinderbetreuungsfinanzierung 2013-2014' einen wichtigen Beitrag zur Realisierung dieses Projekts leisten können, das für die Gemeinde Hilzingen sicherlich von großer Bedeutung ist«, so die Regierungspräsidentin. Sie begrüßte außerdem die Entscheidung der Gemeinde, ergänzend zur Förderung Eigenmittel in erheblicher Höhe bereitzustellen, damit die beiden zusätzlichen Kinderkrippen im Kindergarten Riedheim eingerichtet werden können. Mit Übergabe des Förderbescheids an die Gemeinde Hilzingen sind nun die auf den Regierungsbezirk Freiburg entfallenden Fördermittel in Höhe von 15,9 Millionen Euro, die das Land Baden-Württemberg in Höhe von insgesamt 78 Millionen Euro vor knapp drei Mo-



Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler und Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer.

naten aus dem zweiten Bundesprogramm für neue Kita-Plätze erhalten hat, restlos verteilt worden. Neue Förderanträge, die im Hinblick auf die weiterhin steigende Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kleinkinder beim Regierungspräsidium eingehen, könnten daher nur noch unter Vorbehalt genehmigt werden, erklärte der zuständige Referent Jürgen Hirnschal. »Mit den Fördermitteln von insgesamt knapp 77 Millionen Euro, die wir für Kita-Projekte in unserem Regierungsbezirk zur Verfügung gestellt haben, ist das Betreuungsangebot für Kleinkinder

ein großes Stück vorangebracht worden. Es konnten 10.725 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden, bzw. noch geschaffen werden. Auch wenn die Fertigstellung der geförderten Einrichtungen mit Entstehung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz zum 1. August noch nicht in vollem Umfang abgeschlossen ist, so ist es dennoch beeindruckend zu sehen, mit welchem Einsatz daran gearbeitet wird, die Betreuungssituation in den Kommunen noch weiter zu verbessern«, so das Fazit der Regierungspräsidentin zur Kleinkindversorgung.

Zu Ehren der Mitglieder

Weiterdingen (swb). Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des SC Weiterdingen gab es verschiedene Ehrungen. Die Mitglieder August Beschle und Michael Villing wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. August Beschle ist schon als Jugendspieler in der Fußballmannschaft des SCW gewesen. Seit 1979 war er in der Vorstandschaft als Beisitzer. Dazu war er in den vergangenen 13 Jahren als erster Vorsitzender des Vereins aktiv. Michael Villing ist ebenfalls langjähriger Fußballspieler. Er hat schon diverse Jugendmannschaften trainiert, bekleidete 13 Jahre das Amt des zweiten Vorsitzenden und bleibt dem Verein als neu gewählter erster Vorsitzender erhalten. Aus diesem Grund gab er auch die Termine für die kommenden Monate bekannt: Vom 21. bis zum 23. Juni wird das Dorfturnier veranstaltet und am 27. Juli gibt es ein Übungsleiteressen.

Abtauchen in die Vergangenheit

Engen (swb). Am Dienstag, 18. Juni wird um 19 Uhr zur öffentlichen Erlebnisführung »Maria Anna Rund – Hausiererin und Knochensammlerin« in Engen eingeladen. Maria Anna Rund stammt aus dem Krieger-tal und muss sich im Jahr 1876 zur Zeit der Hungersnöte, der Auswanderungspolitik und der badischen Revolution behaup-

ten. Sie ist eine Frau, die trotz bitterer Armut, Heiratsbeschränkungen, unehelichen Kindern und der drohenden Abschiebung nach Amerika aufrecht durch ihr Leben hinkt. Treffpunkt ist auf dem Felsenparkplatz beim Wasserrad. Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Ramona Pabst, Telefon 07733 502-249.

Eiszeitpark für Kinder

Engen (swb). Am Samstag, 8. Juni, findet um 17 Uhr eine Kinderführung (ab 10 Jahre) im Eiszeitpark Engen statt. Anmeldungen werden beim Kulturamt, Telefon 07733-502-211 oder MDurner@engen.de, entgegen genommen. Brigitte Meßmer bringt den Kindern auf interessante und spannende Weise das Leben in der Vergangenheit näher. Treffpunkt ist am Petersfels.



Aqua-fit im Naturbad

Worblingen (swb). Ein neuer Aqua-Fitness-Kurs wird ab Mittwoch, 12. Juni, jeweils von 18.45 bis 19.30 Uhr im Naturbad in Worblingen angeboten. Veranstalter ist der TV Arlen. Anmeldung bei Karin Schimurda (07731/26462 oder damai-ka@t-online.de). Anmeldeschluss ist der 10. Juni.

Fußballcamp mit Bernd Voss

Singen (of). Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Fußballcamp mit der Fußballschule von Bernd Voss in Singen geben. Es findet in der bewährten Kooperation mit der Fußballabteilung der DJK Singen wieder in der letzten Woche der Sommerferien vom 2. bis 9. September statt. In dem Camp der Firma »Cawila« von Bernd Voss wird den Kindern und Jugendlichen eine Menge rund um Fußball von Profi-Trainern beigebracht. Von der Lauf- und Flugschule geht es im intensiven Training zur Verbesserung der Technik in jeweils zwei Trainingsblöcken pro Tag. Es gibt auch ein spezielles Torwarttraining. Die Fußballschüler werden in Altersklassen zwischen 5 und 16 Jahren aufgeteilt. Zum Abschluss des Camps finden natürlich spannende Turniere statt. Ansprechpartner bei der DJK ist Jürgen Betz, 0174 7809 194, betzju@web.de. Informationen auch über www.bv-fussballcamps.de.

»Waldeck« feiert Gartenfest

Singen (swb). Die Gartenfreunde Singen feiern dieses Jahr am 15. und 16. Juni das beliebte Anlagefest in der Gartenanlage »Waldeck«. Gleichzeitig hat der Verein sein 80-jähriges Bestehen. Am 15. Juni wird ab 11 Uhr gegrillt. Die Besucher werden mit Grillspezialitäten und Salaten verwöhnt. Kaffee und Kuchen werden ebenfalls angeboten. Ab 19 Uhr wird für musikalische Stimmung gesorgt. Am 16. Juni ab 10 Uhr ist Frühlingschoppenzeit. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Gartenfreunde Singen.

Straße nach Beuren gesperrt

Hausen/Beuren (swb). Wegen Erneuerung der Fahrbahndecke der K 6122 zwischen Hausen und Beuren an der Aach wird die Straße von Dienstag, 11. Juni, bis Donnerstag, 13. Juni, für den Verkehr voll gesperrt.

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Freien Wähler haben eine neue Führung gewählt. Bürgermeister Ralf Baumert konnte davor die Entlastung des bisherigen Vorstands vornehmen. Interessant wurden die Neuwahlen, da der bisherige Vorsitzende Hermann Wieland dieses Amt nach 15 Jahren abgeben wollte. Mit Sonja Schnurr konnte eine Kandidatin gefunden werden. Sie war im Musikverein und sie ist im Kirchchor aktiv. Sie hat dabei auch Ehrenämter übernommen. Sie arbeitet beim Gericht in Konstanz. Einstimmig wurde sie zur neuen Vorsitzenden gewählt. Somit hat bei den Freien Wählern die Frauenpower Einzug gehalten. Gewählt wurden Dieter Gräble als Schriftführer und Simon Hugenschmid als

Neue Führung für Freie Wähler

Sonja Schnurr übernimmt Vorsitz in Rielasingen-Worblingen



Sonja Schnurr übernahm von Hermann Wieland den Vorsitz der Freien Wähler in Rielasingen-Worblingen. swb-Bild: Gräble

Beisitzer. Wie immer gab es einen interessanten Bericht. Bürgermeister Ralf Baumert informierte über aktuelle Themen. Nach 6 Jahren blickt er auf viele Dinge zurück, die angepackt wurden

und werden. Er lobte das gute Miteinander im Gemeinderat. Ein ruhiges Wohnbaugebiet wird im Allizag erschlossen. Die Hardberghalle wird von Grund auf generalsaniert. Eine interessante Diskussion

ergab sich bei der Erweiterung der Rosenegg-Kindertagesstätte. Angesprochen wurde das Dilemma, dass der Bund Gesetze macht, für deren Umsetzung und für deren Kosten die Kommunen aufkommen müssen. Der vorgesehene Stellenschlüssel von 2,0 Kräften für eine Gruppe von 10 Kindern unter 3 Jahren wurde kritisch hinterfragt. Aufgrund der vielseitigen Herausforderungen wie zum Beispiel der Integration und der Inklusion waren sich alle einig, dass in diesem Bereich der Bildung Zukunftsfragen der Gesellschaft entschieden werden. Barbara Kammerer dankte Hermann Wieland, der viele Jahre die Freien Wähler geführt und sie zu einem starken Team gemacht hat.



NEU im Sortiment

BISON • Ein Hauch Wildnis

Bison Roastbeef
auch als Steak

zum aktuellen
Tagespreis



IBERICO • Spanisches Temperament

Iberico Schweinerücken



100g

3,49

US Beef • Das Original aus den U.S.A.

US Beef Hüfte,
besonders zart



100g

2,99

...noch mehr **FLEISCHSPEZIALITÄTEN**
- ab sofort jede Woche vorbestellbar!



Die vier 4 Gemeinden Hausen, Beuren, Schlatt und Volkertshausen feierten trotz schlechten Wetters mit einem prächtigen Blumentepich das Fronleichnamfest. Die Hausener Eichenhalle war hierfür fast zu klein.

»Große Lüüt und kleine Lüüt«

Rielasingen (swb). Die bilderreiche Ausstellung »Große Lüüt und kleine Lüüt« wird am Samstag, 8. Juni um 19 Uhr im Dorf-Museum Worblingen eröffnet. Die Ausstellung porträtiert Persönlichkeiten des Dorfes aus zwei Jahrhunderten. Geöffnet ist das Dorfmuseum jeweils am ersten Sonntag des Monats, 9. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober und 3. November von 14 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Abschied nehmen

Singen (swb). Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Beethovenstraße 50 in Singen lädt ganz herzlich zu den besonderen Gottesdiensten der diesjährigen Predigtreihe zum Thema »Abschied nehmen - Loslassen - Neu anfangen« ein. Sie startet am 9. Juni um 10 Uhr mit einem Gottesdienst von Pfr. Paul Wassmer unter dem Leitmotto: »Abschied nehmen von der alten Heimat«. Es geht um die Geschichte von Lot und seiner Frau. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor mitgestaltet.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 5. Juni 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Sommerlaune

MIX[®] Markt



Über 100 Mix Märkte –
auch in Ihrer Nähe!



www.mixmarkt.eu



Kostenlose Kundenhotline: 0800 325 325 325
Mo.-Fr. von 08:00 bis 17:00 Uhr

Schweine Filet
1 kg

7,29



Jungbullen
Unterschale
1 kg

6,99

TOP ANGEBOT

Angebot der Woche von Mo. 03.06. bis Sa. 08.06.2013 *

Schälrippen vom
Schwein / Spareribs
1 kg

3,29

Schweinebauch
wie gewachsen
1 kg

2,79

Lachs frisch 1 kg
Aquakultur Norwegen

7,77

Sprotten kaltgeräuchert 1 kg
Nordostatlantik

6,99

Hähnchenschenkel
frisch 1 kg
Deutschland

1,89

aus TV Werbung

Fleischtomaten 1 kg
Herkunft: laut
Auszeichnung
KI. I

1,75

Auberginen 1 kg
Herkunft: KI.: laut
Auszeichnung

1,49

Tri Porosenska - Krakauer Art „XXL Delovaja
Kolbasa“ oder „XXL Bolschoj Razmer“
je 100 g, 1 kg = 4,90

0,49

Presswurst Extra „Salceson extra“ oder
Polnische Brühwurst „Pariser“
geräuchert je 100 g, 1 kg = 5,50

0,55

aus TV Werbung

Eierstrauchtomaten 1 kg
Herkunft: KI.: laut
Auszeichnung

1,49

Pfirsiche 1 kg
Herkunft: KI.: laut
Auszeichnung

2,49

Teigtaschen mit Fleischfüllung „Pelmeni NovoSibirskie“
oder „Pelmeni Kaukasische“ je 2 kg Pack., 1 kg = 2,50

Wurst Krakauer Art
geräuchert „Moskowskaja“
100 g, 1 kg = 6,50

0,65

Paprika rot oder gelb 1 kg
Herkunft: KI.: laut
Auszeichnung

2,49

Starkbier „Baltischer Büffel“ 9,5% vol.
je 2 L Fl., 1 L = 1,20 zzgl. Pfand 0,25

2,39

Mineralwasser „Borsec“ mit
Kohlensäure je 1,5 L Fl.,
1 L = 0,53 zzgl. Pfand 0,25

0,79

4,99

Gemüsezubereitung mit Bohnen
„Zacusca cu fasole“ je 300 g Gl.,
1 kg = 4,30

1,29

Birkensaft „Na100jaschij“
je 1 L Pack.

1,15

Georgischer Rotwein
„Kindsmarauli“ lieblich
oder „Achascheni“ je
0,75 L Fl., 1 L = 6,66

4,99

aus TV Werbung

Bei adressierter Briefwerbung werden Ihre Daten zu Werbezwecken gespeichert. Verantwortliche Stelle i.S.d. §3 Abs. 7 BDSG ist der Inhaber des werbenden Marktes. Die Speicherung ihrer Daten können Sie jederzeit kostenfrei bei diesem oder der Mix Zentrale (MIX GmbH Lebensmittelhandel Hertzstr. 3/1, 71083 Herrenberg • Tel. 07032 / 91 77 00 Mo.-Fr. von 08:00 bis 17:00 Uhr • E-Mail: infomixzentrale@monolith-gruppe.com) widersprechen.

Ich möchte die Werbung von MIX-Markt bzw. Mini-Mix regelmäßig per Post erhalten

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Telefon: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geben Sie Ihren ausgefüllten Coupon einfach in Ihrem MIX-Markt bzw. Mini-Mix Markt an der Kasse ab

Ihre Daten werden zu Werbezwecken gespeichert. Verantwortliche Stelle i.S.d. §3 Abs. 7 BDSG ist der Inhaber des werbenden Marktes. Die Speicherung ihrer Daten können Sie jederzeit kostenfrei bei diesem oder der Mix Zentrale (MIX GmbH Lebensmittelhandel Hertzstr. 3/1, 71083 Herrenberg • Tel. 07032 / 91 77 00 von 08:00 bis 17:00 Uhr • E-Mail: infomixzentrale@monolith-gruppe.com) widersprechen.

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Mo - Fr **09:00 - 20:00**

Mix Markt 101 OHG

Sa **09:00 - 18:00**

Berliner Str. 6 (am Berliner Platz)

+49 7731 8279819

78224 Singen

Papa Haydns kleine Tierschau

Kinderkonzert in der Musikschule Singen

Singen (of). Zum Kinderkonzert der Jugendmusikschule Singen wird am Samstag, 15. Juni, um 15 Uhr, in den Walburgis-Saal der JMS Singen eingeladen. »Papa Haydns kleine Tierschau« oder: »Wie klingt eine Giraffe?« ist ein Musiktheaterstück für Kinder und Erwachsene von 5 bis 150 Jahren von Jörg Schade und Franz-Georg Stähling mit Musik von Joseph Haydn.

Es spielen Lehrer und Schüler der Jugendmusikschule für Kinder und Erwachsene unter der musikalischen Leitung von Karl-Friedrich Wentzel. Wie Wentzel im Rahmen einer Medienkonferenz deutlich machte, soll das sehr kindgerechte Stück durchaus auch Werbung für die gespielten Instrumente sein, die die Kinder auch im Anschluss an das Konzert gerne ausprobieren können.

Zum Stück: Der Komponist Joseph Haydn, auch »Papa Haydn« genannt, hat ein großes Problem!

Zu seiner neuesten Sinfonie, die »Die Giraffe« heißen soll,



Sie machen Kammermusik zum Familienerlebnis: Ursula Hehl, Michael Stefaniak, Lena Storz als Giraffe, Karl-Friedrich Wentzel, Ulrike Martin in Vertretung für Gus Simons und Saskia Tschacher führen am 15. Juni »Papa Haydns kleine Tierschau« im Walburgis-saal der Musikschule auf.

will ihm einfach nichts Gescheites einfallen! Ob ihm da seine Musiker(kollegen) helfen können? Sie spielen – für Bläserquintett arrangierte – Auszüge aus anderen »Tiersinfonien«, zum Beispiel »Der Bär« und »Die Henne« ... aber nein, das ist es nicht ... er braucht etwas Neues, Eigenes für diese »Giraffe« ... Was gibt es noch? Also sind die Zuschauer gefragt! Plötzlich wird er von einem Riesenkrach geweckt ... Was ist geschehen? »... ich mag Tiere eigentlich nicht besonders ...

beim Mittagsschlaf ärgern mich die Fliegen; die machen zum Beispiel einen ekligen Klecks mitten in die Noten und meine Musiker glauben dann, das wäre ein Ton und die ganze Musik klingt schräg ...!« Eine Vorstellung für Ohr und Auge, die Kindern (und Erwachsenen?!) die Angst vor klassischer Musik nehmen will und diese einmal anders präsentiert: verspielt, mit viel Witz und Spaß! « Karten gibt es im Vorverkauf in der Jugendmusikschule Singen oder an der Abendkasse.

Drei Siege, erster Platz

Singen (swb). Am 2. Juni fand in Baar (Kanton Zug) das 14. internationale Winner-Turnier statt. Es war mit vier Nationen (Ungarn, Schweiz, Österreich und Deutschland) sehr stark besetzt. Arian Murati belegte durch drei vorzeitige Siege den ersten Platz. Akos Mata belegte einen hervorragenden zweiten Platz mit drei Siegen und einer knappen Niederlage, die eine Fehlentscheidung vom Kampfrichter war.

Freizeit in Stetten

Singen/Engen (swb). Die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Singen, führt vom 21. bis 23. Juni eine Wochenendfreizeit in Stetten bei Engen für Kinder von 7 bis 11 Jahren durch. Hierfür sind noch einige Plätze frei. Die Freizeit dauert von Freitag 17 Uhr bis Sonntag, 16 Uhr. Während der Freizeit bieten geschulte Betreuer ein buntes Programm. Weitere Infos bei Claudia Rehling (07731/49839).

Kolping im Landtag

Führung mit Hans-Peter Storz

Singen/Worblingen (swb). Einen freundlichen Empfang erfuhren in Stuttgart die Gäste aus Singen und Worblingen, die der schriftlichen Einladung des in Singen beheimateten Mitglieds des Landtages, Hans-Peter Storz, Folge leisteten und an einer Plenarsitzung teilnehmen konnten.

Voran ging eine Besichtigung der ersten Veränderungen des Bahnhofareals Stuttgart, die deutlich machte, welches Ausmaß die Tieferlegung des gesamten Bahnhofbereiches haben wird, aber auch, welche Vorteile daraus der Stadt und in

der Folge auch dem Bundesland erwachsen werden. Mit Interesse folgten die Besucher aus dem Hegau den Ausführungen des Abgeordneten Hans-Peter Storz, der in einem Abschlussgespräch die Fragen der Besucher aus dem Hegau eingehend beantwortete und den Gästen versicherte, dass der gute Informationsstand über die Veränderungen des Stuttgarter Bahnhofareals auch weiterhin den Freunden aus Singen und Worblingen, aber auch jedem interessierten Bürger seines Heimatbereiches vermittelt wird.



Zum Gruppenbild stellten sich die Mitglieder der Kolpingsfamilien Singen und Worblingen mit MdL Hans-Peter Storz auf.

ZUKUNFT in BOHLINGEN

Baustart noch bis zum Jahresende

Einen langen W unschzettel hat der Singener Stadtteil Bohlingen, denn dort gibt es eine ganze Reihe von Maßnahmen, die die Zukunftsfähigkeit des Ortsteils sichern helfen sollen. Ganz oben steht für Ortsvorsteher Stefan Dunaiki das Baugebiet Hinter Hof 3,

das mit der GVV zusammen entwickelt wird. »Das Gebiet ist zur Sicherung des Kindergartens und der Grundschule unerlässlich«, betont Dunaiki. Er ist guter Dinge, dass dafür nun in einem ersten Abschnitt die Erschließung sogar noch in diesem Herbst be-

ginnen kann und die ersten Bauwilligen zum Jahreswechsel beginnen könnten. Die Schule wie die Aachtalhalle selbst stehen als weitere Punkte auf dem W unschzettel. Denn der Komplex kann in diesem Sommer seinen 40. Geburtstag feiern und nach dieser

Zeit steht so manche Sanierung ins Haus. Auch die sanitären Einrichtungen dort bedürfen einer Anpassung an moderne Verhältnisse, sagt Dunaiki. Ein weiteres Thema ist der Ortseingang von Worblingen/Singen her. Dort wurde zwar vor Jahren

eine Verengung eingerichtet, aber das hat sich nicht als optimale Lösung erwiesen. »Hier sollte eine Lösung gefunden werden, bei der der Verkehr





- Heizung
- Sanitär
- Kundendienst

Fabrikstraße 33
78224 Singen-Bohlingen
Tel.: 0 77 31/2 40 48



Wir haben für Sie geöffnet:
von Montag-Freitag 5⁴⁵-12³⁰ und 14³⁰-18⁰⁰ Uhr.
Samstag 5⁴⁵-12³⁰ Uhr.
Mittwochnachmittag geschlossen

Ihr Bäckermeister Norbert Reize und Team freuen sich auf Ihren Besuch.



HERBERT SCHOBER
Diplom-Käsesommelier

Sie finden uns auf folgenden Wochenmärkten:
Donnerstag:
7.00 - 12.00 Uhr in Rielasingen
Freitag:
7.00 - 12.00 Uhr in Gottmadingen

Fabrikstraße 16a
78224 Singen-Bohlingen
Fon 07731 - 5 26 66
Mobil 0171 - 7 24 44 65
kaese-schober@t-online.de



verlangsam wird, ohne dass nach einem Stillstand wieder angefahren werden muss«, beschreibt der Ortsvorsteher das Lärmproblem. Die Hochwasserlagen der letzten Wochen bedürfen nach der Ansicht von Dunaiki, dass nach dem Konzept für den Galgenberg, nun ein Konzept für die Hänge des Schienerbergs vorgezogen werden sollten.

ZUKUNFT in FRIEDINGEN

Friedingen hofft auf mehr Tempo im Baugebiet

Schon lange wartet der Stadtteil Friedingen auf ein neues Baugebiet. Doch hier stellt Ortsvorsteher Roland Mayer doch eine gewisse Hängepartie fest, die auch bei den Bauwilligen für Ungeduld sorgt. Durch den Wahlkampf bei der OB-

Wahl erhofft sich Mayer mit den Friedingern hier eine Beschleunigung, damit entsprechende Signale für die weitere Entwicklung des Stadtteils gegeben werden können. »Es sind viele Anfragen da, die man nicht noch länger ver-

trösten sollte«, so Mayer. Bis zum kommenden Frühjahr sollte man hier soweit sein. Das ist nicht die einzige Hängepartie in Friedingen. Denn der Ortschaftsrat hat seinen Wunsch nach einem Grillplatz vor

dem Ort längst formuliert und viele Details bereits bei einem Ortstermin besprochen. In diesem Fall liegt der Schwarze Peter hier aber beim Landratsamt, nicht bei der Stadt Singen. Kommunikati-

onsprobleme hat es bei der Planung für einen Jugendtreff in Friedingen gegeben, wo die Schule Standort werden sollte, es aber Nutzungskonflikte gibt.

Auch das Feuerwehrhaus in Friedingen bedarf mittelfristig einer



Erneuerung. »Den Radweg von Friedingen in Richtung EKZ/Radolfzell entlang der städtischen Straße wünschen wir uns auch schon viele Jahre lang«, so Mayer. Das alte Rathaus hat nach 40 Jahren eine zumindest energetische Sanierung dringend nötig.



Hohentwiel Reisen GmbH & Co. KG
Johann Mayer
Unterm Berg 5
78224 Singen-Friedingen

Tel.: +49 (0)7731 / 4 43 10 • Fax: +49 (0) 77 31 / 4 43 50
Internet: www.hohentwiel-reisen.de • E-Mail: info@hohentwiel-reisen.de



Lecker Essen im Schloessle

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr Portion Spare-Ribs inkl. Salatbuffet 8,90 €
Jeden Donnerstag ab 18 Uhr Alle Schnitzelgerichte mit Beilage, Salatbuffet 9,90 €
Jeden Sonntag ab 10 Uhr – 12 Uhr Frühstücksbuffet inkl. Kaffee und Orangensaft 10,- €, ab 11.30 – 14 Uhr Mittagsbuffet, Suppe, Hauptgänge, Desserts 18,50 €

Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 Uhr – 23 Uhr, So. 10 Uhr – 20 Uhr
Rittermahl-Termine & Termine zur Ghosthunter-Night unter www.friedinger-schloessle.de
Reservierungen: Tel. 07531/690326, Mobil 0171/2038544, info@sensz-party-service.de



Elektro Riederer
Fachgesch. • Autoris. Kundendienst
Miele • Liebherr • Imperial
78224 Singen-Friedingen
Telefon 07731 / 48168

